

## HHG als IHK-TOP-Bildungspartner ausgezeichnet

Am Mittwoch, 6.11.2019 wurde unsere Schule in Garching von der IHK München und Oberbayern mit dem Titel „TOP-Bildungspartner“ ausgezeichnet. Anlass für diesen Preis ist die seit Frühjahr 2018 bestehende Bildungspartnerschaft mit der benachbarten Firma BSH.



Frau Knör-Schmitt, Melissa Dietrich und Robert Kagan nehmen die Urkunde von der Ministerialdirigentin Frau Ohmberger und dem IHK-Sprecher Hubert Schöffmann entgegen.

Eine solche Partnerschaft soll beide Seiten - Firma wie Schule – bereichern. Im vergangenen Schuljahr stellte die BSH unseren Schülern Praktikumsplätze zur Verfügung, eine Klasse hatte dort ein Bewerbungstraining und eine Betriebsbesichtigung, Auszubildende und dual Studierende der BSH stellten als IHK-Ausbildungsscouts ihre Ausbildungsgänge vor Ort und in mehreren P-Seminaren vor.

Am Mittwoch lud die IHK unsere Schule in das ESO Supernova Planetarium nach Garching ein, wo nach einigen Grußworten der Ministerialdirigentin des Bayerischen Kultusministeriums Frau Ohmberger und des Bildungspolitischen Sprechers der Bayerischen IHK Hubert Schöffmann (oben im Bild rechts) mehrere Schulen mit diesem Titel ausgezeichnet wurden. Die Urkunde nahmen Frau Knör-Schmitt, unsere Schulsprecherin Melissa Dietrich und Robert Kagan aus der Q11 in Empfang.



ausgezeichneten Schulen mit ihren Bildungspartnern

Danach stellte sich die ESO (Europäische Südsternwarte, untergebracht in dem erst 2 Jahre alten hochmodernen Gebäude, das zwei verschmelzenden Galaxien nachempfunden ist) mit ihrem Bildungsangebot für Schulen vor (2200 qm große astronomische Ausstellung zu vielen Themen) und beeindruckte mit einer 3D-Planetariumsshow in der 14 Meter breiten Kuppel (sehr interessant für die Gestaltung von Wandertagen).



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß CC BY-

Das ESO Supernova Besucherzentrum in Garching, eine Stiftung von Klaus Tschira

Auch in Zukunft wollen die BSH und das HHG in Fragen der Berufsorientierung unserer Schüler zusammenarbeiten.

Gertraud Knör-Schmitt